

## Schwerpunkt

Das **IMMER-Lab** zielt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit der Region Straßburg-Kehl in den Bereichen Mobilität und Energie bis 2050 zu verbessern. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Förderung lokaler Resilienz durch die enge Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von regionalen Partnern. Dazu zählen Unternehmen, die Rheinhäfen von Straßburg und Kehl, Energieversorger, Mobilitätsanbieter und öffentliche Stellen. Durch die Zusammenführung dieser Akteure nutzt das Lab deren kollektive Expertise und Ressourcen, um die Herausforderungen der Region anzugehen.

Eine zentrale Annahme des Projekts ist die starke und komplexe Verbindung zwischen Mobilität und Energie. Mobilität ist stark von Energieressourcen abhängig, die wiederum sowohl physische als auch informationelle Ströme erzeugen. Das Projekt berücksichtigt auch das wachsende Risiko extremer Ereignisse, die durch die Klimakrise verursacht werden und die Stabilität dieser eng vernetzten Systeme gefährden.

## Ansatz

Das IMMER-Lab wird eine Reihe von Workshops durchführen, um regionale Akteure in einen gemeinschaftlichen, zukunftsorientierten Ansatz einzubinden. Ziel dieser Workshops ist es, Strategien zu entwickeln, die die Widerstandsfähigkeit der Region Straßburg-Kehl stärken und sicherstellen, dass sie den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist. Durch die Förderung dieser langfristigen Vision will das Lab eine solide Grundlage für die nachhaltige Entwicklung und Resilienz angesichts der sich wandelnden ökologischen und gesellschaftlichen Risiken schaffen.



## Ziel

Das Lab nutzt **fiktive Zukunftsszenarien** um die Vorstellungskraft und Zusammenarbeit der regionalen Akteure zu fördern und Herausforderungen zu bewältigen, die mit der vorausschauenden Planung angesichts institutioneller und kultureller Barrieren einhergehen.

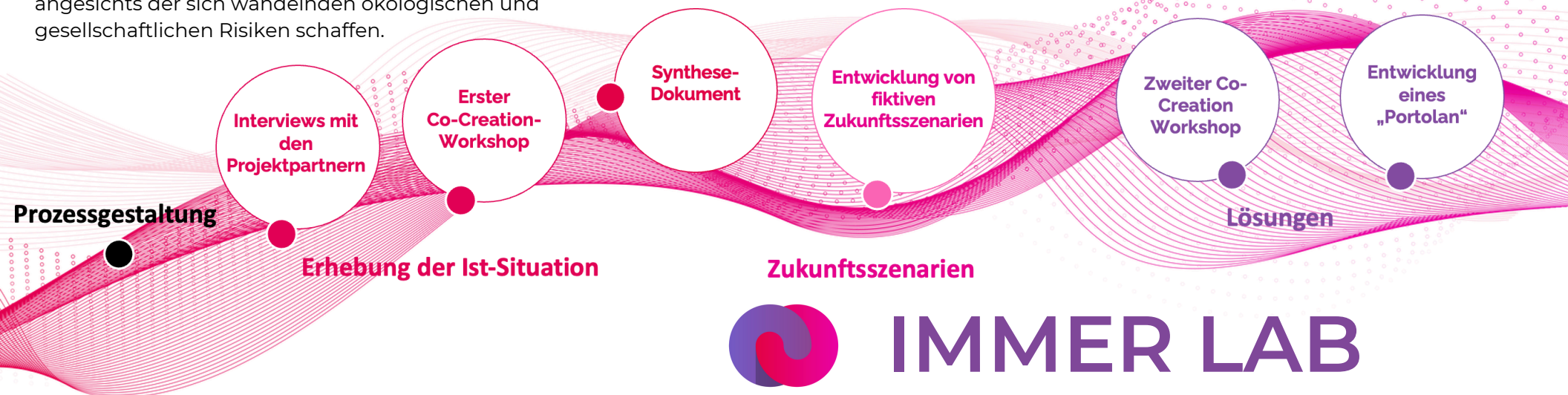
Darüber hinaus wird das Lab die kollaborative Erstellung einer Art „**Portolan**“ vorschlagen: Eine sich weiterentwickelnde Übersicht der Herausforderungen, die regelmäßig durch neue Ideen aktualisiert wird. Sie soll den lokalen Akteuren dabei helfen, die vorgeschlagenen Lösungen anzupassen und ihre Transformationsfähigkeit gegenüber Veränderungen zu verbessern.



# Imer

HOCHSCHULE KEHL  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Association  
de Prospective  
Rhénane



# Was ist FUTURESILIENCE?

Das Projekt FUTURESILIENCE zielt darauf ab, die wirtschaftliche und soziale Widerstandsfähigkeit Europas zu stärken, indem es die Fähigkeit zur schnellen Reaktion auf zukünftige Krisen verbessert. Dies wird erreicht, indem die schnelle und effektive Nutzung von politisch relevanten Forschungs- und Innovationsergebnissen (F&I) von 10 Pilotprojekten, den sogenannten "FutuResilience Labs", erleichtert wird. Während der Experimente werden verschiedene Interessengruppen evidenzbasierte Strategien diskutieren und testen, die auf ihren spezifischen Kontext zugeschnitten sind und ihre lokalen Bedürfnisse berücksichtigen.

## Projekt-Konsortium



## Treten Sie mit uns in Kontakt!



[www.futuresilience.eu](http://www.futuresilience.eu)



[/futuresilience](https://www.linkedin.com/company/futuresilience)



[contact@futuresilience.eu](mailto:contact@futuresilience.eu)



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon Europe unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 101094455 gefördert.



# IMMER LAB

Stärkung der Resilienz in den  
Sektoren Mobilität und Energie



**FutuResilience**